Bleed Through Repaired Document
Plastic Covered Document



**Institut für soziale Arbeit.** Geschäftsstelle: ABC-Strasse 37; Vors.: Senator Dr. Matthaei. Geschäftsführung Hamburgische Gesellschaft für Wohltätigkeit, ☞ Sammel-Nr. 34 26 35

**Hamburger Wohlfahrtsscheckdienst (bisher Verein gegen Bettelei),e.V.;** Geschäftsstelle: A B C-Str. 58. *Ingolfo*, tägl. 9—1, Sonnab. 9—2 Uhr, ☞ 34 79 02, *BCto:* Dresd. Bk. und *PSch:* 13844. Zweck: Bekämpfung des Bettelunwesens und Hilfe an wirklich Bedürftige

**Hamburger Landesvertretung des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes.** Landesvertreter: Th. Brecklinq, Geschäftsst.: Seilerstr. 48

**Allgem. Taubstummen-Unterstützungsverein zu Hamburg von 1891, e. V.** Vereinslokal: Willerts Gesellschaftshaus Kohlhöfen 27. 1. Vors.: C. Dolberg, Elise Averdieck-Str. 27, I. Zweck: Förderung aller guten Lebensinteressen seiner taubstummen Mitglieder, in sittlicher, geistiger und materieller Beziehung; Unterstützung in Notfällen durch Rat und Tat und Ansammlung eines Kapitals für die Errichtung eines Altenheims für altersschwache und invalide Taubstumme aller Konfessionen im Hamburgischen Staatsgebiete. Als ordentliche Mitglieder werden nur unbescholtene Taubstumme beiderlei Geschlechts aufgenommen, ausserdem können auch vollsinnige edle Menschenfreunde dem Verein als wohltätige Mitglieder beitreten, welche einen Jahresbeitrag in beliebiger Höhe zahlen. Vorstand: 1. Vors.: Carl Dolberg, Elise Averdieck-Str. 27, *I.* Geschäftsf. der Abteilung „Taubstummenheim": Alfr. Gehrken, Hbg.-Volksdorf, Mellenbergweg 19 („Taubstummen Altenheim"); Bevollmächtigter: Johs. Garrn, Bismarckstr. 15, *III.*

**Alt-Rentner-Fürsorge, e. V.** Zweck: Der Verein unterstützt erwerbsunfähige und unschuldig Verarmte (Inflationsopfer) über 70 Jahre alt (ab 60 Jahre, wenn krank oder blind) Inhaber der Altercdnie: „Haus Abendsonne", Alsterkrugchaussee 70, „Haus Abendfriede", Heilwigstr. 19, „Haus Abendruh", Mittelweg 56, „Haus Hanna v. Leesen", Hochallee 15, 1. Vors.: Frau Hanna v. Leesen, Koopstr. 10; 1. Schatzmstrin.: Frau A. de Veer, Sierichstrasse 16; 1. Schriftführerin: Frau Dr. Zimmermann, Staatskrankenanstalt Langenhorn, 1. Vors. d. Werbeabt.: Frau Dr. Prodanovich, Woldsenweg 7, 2. Vors.: Frau Konsul Gartmann, Altona, Elbchaussee 126

**Altersheim Blumenau, e. V.** Zweck: Aufnahme minder bemittelter Altersheimer, Vors.: Johs. Heintze, Sperrsort 6, Geschäftsst.: Blumenau 132

**Auferstehungsgemeinde und Volksmission St. Pauli.** Geschäftsstelle: Einsiedlerstr. 22, Pastor Klinkott. Sprechstunden: täglich 12—1 Uhr (außer Sonnabend und Sonntag). ☞ 43 23 42 (1933)

**Bahnhofsmission Hamburg,** Hauptbahnhof, Hilfsdienst für Durchreisende und Hilfsbedürftige. Leitung: Direktor D. Witte, Esplanade 41, ☞ 32 59 18

**Blindenverein für das hamburgische Staatsgebiet, e.V.** (gegr. 1909, früher Verein der Blinden von Hamburg u. Umg., e. V. Zweck: Vertretung gesellschaftlicher Interessen und bei den Behörden, Nachweis von Tätigkeit, Erteilung von Rat und Auskunft, Vors.: E. Fallis, ☞ 32 53 19, Kaemmerer Ufer 9. Geschäftsstelle: bei der Blindengenossenschaft „Hansa" e. G. m. b. H., ☞ 25 13 32, Schröderstr. 4. Arbeitsnachw. daselbst, ☞ 25 13 32, daselbst Entgegennahme von Aufträgen für Klavierstimmer, Musiker, Masseure, Stuhlflechter, Bürstenmacher, weibl. Handarbeit usw. Zusammenkunft jeden 3. Montag im Monat abds. 7½ Uhr, Alexanderstr. 32, *BCto:* Deutsche B. u. Disc.-Ges. Fil. Hbg.-Dep.-K. A u. *PSch:* 48855

**Brockenhaus** siehe Philanthropische Gesellschaft, e. V. ☞ 24 41 35, Rechtsf. a. s.

**Caritas-Verband für Hamburg, e. V.** Zweck: die Werke der christlichen Nächstenliebe planmässig zu betätigen und zu fördern. Vors.: Pastor B. Wintermann, Danzigerstr. 60, *I.*; Sekretär: Vikar Alberti, Geschäftsst.: Michaelisstr. 32, ☞ 35 48 20

**Die St. Catharinen-Gemeindepflege.** Vors. Hauptpastor Dubbels, Catharinenkirchhof 26. Schatzmeister: Alfr. Beyerlein, b. d. Mühren 69

**Christliche Gesellschaft „Landheim Salem", Jesteburg e. V.** Zweck: Mission an gefährdeten Frauen und Mädchen. Vors. u. Leitung: Schwester E. v. Trott zu Solz, Jesteburg Kr. Harburg-Wilhelmsburg 1; Geschäftsstelle: H. Holst, ☞ 35 42 88, Colonnaden 54

**Deutscher Hilfsverein für entlassene Gefangene, e.V.** Vors. des Vereins ist Oberlandesgerichtsrat Dr. M. Schlager; Geschäftsleiter: Pastor D. Dr. jur. h. c. Dr. phil. H. Seyfarth, Adr.: ☞ 23 59 24, Bürgerstr. 21

**Diakonissenhaus „Siloah", e.V.** Zweck: Ausübung freier Liebestätigkeit in der öffentlichen Krankenpflege und in anderen Werken der Nächstenliebe. Oberin: A. Assor im Diakonissenheim, ☞ 5 90 38, Tornquiststr. 50, Prediger H. Fehr, Direktor, Emilienstr. 1, Krankenhaus u. Entbindungsanstalt am Weiher 7, ☞ 55 50 40

**Eilbecker Gemeindehaus,** Friedenstr. 5 und 7. Zweck der Stiftung ist die Übung christlicher Mildtätigkeit an Armen, zeitweilig Bedürftigen, Kranken und Kindern. Ehrenvors.: Senator Sander. Vorstand: Pastor W. Reme, Vors.: Reinh. O. Kerner, Kassenführer; Dr. W. Brandis, O. Collasius, Wilh. Frost, Pastor J. Hahn, J. Johler, Pastor P. Jürss, F. Langnese, Kass. d. Warteschule, H. Linke, W. Matthaei, Friedr. Müller, Ad. Petersen, W. Selbschopp, H. Spitzer, Probst J. Wehrmann.

**Eppendorfer Gemeindehaus,** Ludolfstr. 53 und Tewesstieg 8–10, 1928 erbaut. Das Erdgeschoß enthält das Kirchenbüro und Arbeitsraum der Schwestern für Säuglingspflege u. Kleinkinderschutz, außerdem einen großen Saal mit gr. Vorhalle mit Garderoben, Empore und Bühne (500 Sitzplätze) für Veranstaltungen aller Art, wie Konzerte, Theateraufführungen, Filmvorträge, Kulturfilme usw., im ersten Stock ein großer u. ein kleinerer Sitzungsraum. Im Untergeschoß befinden sich diverse Jugendräume, Teeküche, Konfirmandensaal und Wohnung des Kirchendieners, im 2. Stock die Wohnung des Kirchenrendanten, im Dachgeschoß die Wohnung des Gemeindehelfers. Der Anbau Eingang Tewessteg 10 enthält ein Pastorat. Auskunft erteilt das Kirchenbüro Ludolfstr. 53, ☞ 52 79 10

**Eppendorfer Gemeindepflege, e. V.** Zweck: Förderung moralischen Wohle der Armen und Kranken die in Eppendorf wohnhaft, 1) durch Pflege der Kranken von den Gemeindeschwestern, 2) durch Hilfe die eine Anzahl von Damen als freiwillige Gemeindearmenpfleger den Armen leistet. Es stehen mit dem Verein in pekuniären Zusammenhang die männlichen und weiblichen Jugendorganisationen, die von den Eppendorfer Pastoren geleitet werden. Weitere Einrichtungen sozialer Fürsorge sind geplant. Die Gemeindepflegestation befindet sich ☞ 52 72 64, Tarpenbekstr. 80. Vorsitzende u. Geschäftsst.: Frau Maria Adloff, ☞ 53 08 08, Haynstr. 7, Schriftf.: Pastor Heitmann.

**Evangelisch-Sozialer Hilfsverein, e. V.,** unterstützt die Volks- u. Strassenmission. Vors.: Schwester Bertha Keyser, Schriftf.: A. Bohlen, Geschäftsst.: Winterhuder Weg 17, ☞ 44 22 84, *BCto:* Vereinsb. i. Hbg.

**Evangelischer Gemeindedienst Winterhude, e. V.** Vors.: Pastor Manfred Brodmeier, b. d. Matthäuskirche 4, Kassierer: F. Sorgenfrey

**Frauen-Verein zur Unterstützung armer Wöchnerinnen in der Deutsch-israelitischen Gemeinde.** Jede israelitische Frau von gutem Ruf kann, wenn sie jüdisch gesetzlich getraut ist, auf Unterstützung seitens des Vereins rechnen. Vors.: Frau S. Heilbut, Schlankreye 51 *E*; Kassf. Verwalter: Carl Ellern. *BCto:* Deutsche B. u. Disc.-Ges.

**Gemeindepflege in Borgfelde, e. V.** 1. Vors.: Pastor Herm. Junge, Dr., Klaus Groth-Str. 113, Schatzmeister: Danker Rethesdorf, 54

**Gemeindepflege der Dankeskirche in Süd-Hamm.** Vors.: Pastor J. Vorrath, Grevenweg 12, *I.*; Kassierer; G. C. Grameke, Barcastr. 1

**Gemeindepflege der Kirchengemeinde West - Eimsbüttel, e. V.** Vors.: Dr. Carl Lorentzen, Pastor, b. d. Apostelkirche 6, Wohnung der Gemeindeschwestern b. d. Apostelkirche 10, 1931)

**Verein für Gemeindekrankenpflege zu Fuhlsbüttel und Klein-Borstel** Rechnungsf.: O. v. Ahlefeldt, ☞ 59 56 15, Fuhlsb., Erdkampsweg 10

**Die Gemeindepflege zu St. Georg, e. V.** Begründet 1887. Zweck: Unterstützung und Pflege der Armen und Kranken in der Gemeinde durch die Gemeinde. Freiwillige Gaben. ☞ 24 90 02. *PSch:* 38296; Geschäftsstelle: St. Georger Gemeindehaus, Stiftstr. 15/17

**St. Georger Gemeindehaus, e. V.** Vorstand: Arthur F. Röding, Vors.; Dr. Erich Kappesser, Schriftf.; Friedr. Jahnke, Rechnungsf.

Das St. Georger Gemeindehaus, ☞ 24 90 02. Stiftstr. 15/17 ist in erster Linie für die St. Georger Gemeindepflege bestimmt. Es besitzt einen Saal mit Bühneneinrichtung für 350 Personen, 5 kleinere Vereinssäle ein Schwesternheim und 14 kleine Wohnungen für alleinstehende Damen. Das Haus ist ganz aus freiwilligen Mitteln mit einem Kostenaufwand von ca. Mk. 200 000.— im Jahre 1906 von dem Architekten Julius Faulwasser erbaut worden. Vorstand wie oben: St. Georger Gemeindehaus, e. V.

**Die St. Gertrud-Gemeindepflege** will bedürftigen Kranken in Hohenfelde, Uhlenhorst und Barmbeck mit Pflegehilfe (durch Schwestern vom Roten Kreuz) und Pflegemitteln beistehen. In dem Hause Bachstr. 71 (☞ 23 04 92) ist eine Privatklinik eingerichtet, in der Kranke von dem Arzte, der ihre Aufnahme beantragt, behandelt werden. Anmeldung bei der Oberschwester daselbst. Vorstand: Rud. Helm, Wentzelstrasse 10. Vors., Otto Finckernelle, Hofweg 35, *III.*, Kassenverwalt.

**Gemeindehaus der Harvestehuder St. Johannis-Gemeinde,** Heimhuderstr. 92, Saal für Gemeindeveranstaltungen kann mietweise für solche Unternehmungen überlassen werden, die dem Zweck und der Würde eines Gemeindehauses angemessen sind. Auskunft erteilt die Kirchenkanzlei Heimhuderstr. 90

**Haus der Gemeindehilfe zu St. Johannis,** Harvestehude, Behnstr. 14, enthält Wohnung und Versammlungsraum für die Gemeindehelferin und Wohnung der Gemeindeschwester, ☞ 44 69 27

**Hohelufter Gemeindepflege, e.V.** Zweck: Evangelische Brüderhilfe für Arme und Kranke. Vors. u. Geschäftsstelle: Pastor Heinr. Voss, Neumünsterstr. 12; Schriftf.: Pastor Otto Schumacher

**Das Gemeindehaus zu St. Michaelis,** Pastorenstr. 4 und Krayenkamp 2, 1908 erbaut, erinnert in seiner Bauart an den Stil der St. Michaeliskirche. Das Erdgeschoss enthält die Arbeitsräume der Gemeindeschwestern, sowie der Wohlfahrtsschwestern für Säuglingspflege und Kleinkinderschutz; im ersten Stock befindet sich ein grosser heller Gemeindesaal mit rund 400 Sitzplätzen für Gemeinde- und Familienabende und für grössere Vorträge, ferner mehrere kleine Säle. Im 2. und 3. Stock sind die Wohnungen der beiden Stadtmissionare und der 4 Gemeindeschwestern. Sämtliche Räume des Hauses sollen zur Pflege des Gemeinde- und Vereinslebens der St. Michaelisgemeinde dienen und hierbei den verschiedenen Vereinen z. B. dem Männer-, Junglings-, Jungfrauenverein, dem Gesangverein Jubilate, Blaukreuzverein, Missions-Nähverein u. dem Kirchenchor zu St. Michaelis eine Heimstätte bieten. Die St. Michaelis Gemeindekrankenpflege hat hier den Mittelpunkt ihrer Tätigkeit.

**Gemeindekrankenpflege St. Michaelis-Südertеil seit 1869.** Vors.: Hauptpastor Landesbischof D. Dr. Schoeffel, Wohnung der 4 Schwestern, Gemeindehaus, Pastorenstr. 4

**Die St. Nikolai-Gemeindepflege.** Anschr.: Kirchenbuchf. W. Martens, Neuburg 27, Gemeindeschwester: 24, E., Sprechzt.: Mo. Mi. Freit. v. 8½–9

**Gemeindepflege in St. Pauli** bezweckt, Armen und Kranken zu helfen. 1. Vors.: M. Bosselmann, Sillemstr. 27; Verw.: H. Trautmann, Wilhelminenstr. 28

**Gemeinde-Pflege Rothenburgsort,** gegr. 1885 durch P. Andresen, 2 schwestern. Träger der Arbeit der Kirchenvorst., Kassenw. u. Schriftführer: P. Tamm, Vierländerstr. 1, ☞ 38 82 65

**Gemeindepflege der Stiftskirche, gen. „Sarepta",** (Armen- u. Krankenpflege durch eine Diakonisse), Stiftstr. 43, ist 1878 durch Pastor Gleiss gegründet worden. Vorstand: Die Gemeindepflegekommiss d. Stiftskirche. *Sprechstd.* werkt. 3–4. ☞ 24 99 95 N 2

**Winterhuder Gemeindepflege.** Diese Stiftung hat den Zweck, im Stadtteil Winterhude die Pflegehilfsbedürftigen Armer und Kranker durch Schwestern aus üben zu lassen, ferner die früher vom Winterhuder Frauenverein und von Herrn Dr. Joh. Wentzel im „Elisenheim", Heidberg und Possmoorweg, unterhaltenen Wohlfahrtseinrichtungen fortzusetzen. Die Stiftung besitzt vier Grundstücke mit 64 Wohnungen für Unbemittelte und hat neuerdings ein Altersheim für gebrechliche alte Damen errichtet, in dem 14 solcher Damen gegen ein mäßig. Entgelt Unterkunft und volle Verpflegung unter der fürsorglichen Aufsicht von Anstaltsschwestern finden. Vorstand: Senatssyndikus a. D. Dr. Albrecht, als Vorsitzender; Wolfgang Wentzel, als stellvertr. Vors.: A. Gaeth, als Schatzmeister, Pastor Brodmeier, W. Ohning, Dr. med. Alfred Mathies, Frau Mary Schnars, Direktor G. Mantzel

**Gesellschaft zur Verteilung von Feuerung an israel. Arme, gestiftet 1783,** Adr.: Ernst Bing, Mönckebergstr. 22

**Gross-Borsteler Frauenverein für Armen- und Krankenpflege, e. V.** Die Fürsorgetätigkeit wird durch eine Gemeindeschwester ausgeübt. Vors.: Frau M. Dannmeyer, ☞ 58 10 98, Gr.-Borstel, Moorweg 56, Schriftf.: Frau H. Goedeken, Kassiererr: Pastor Freund.

**Hamburgische Rentnerhilfe,** eine private Rentnerfürsorge, deren Zweck sein soll: den bedürftigen Rentnern ein verbilligtes warmes Mittagessen zu verschaffen durch Anschluß an schon bestehende Privatmittagstische; *BCto:* Vereinsbank, für hamburgische Rentnerhilfe. Dem Vorstand gehören an: Frau M. Schnars, 1. Vors.; Frl. Helene von Aspern, Schriftf.; Frau Ida Stockfleth, Schatzmeisterin; Frau M. Bettmer, Frau B. Hermann, Frau E. Vorwerk, Frau M. Warnholtz

**Das Hammer Gemeindehaus,** Hammerlandstr. 165, dient der kirchlichen Gemeindepflege. Vors.: Pastor Albrecht, Kassenf.: Wilhelm Kamps, *BCto:* Vereinsb., ☞ 26 30 24

**Das Hammer Vereinshaus,** Hammerlandstrasse 179 enthält die Amtsräume des vierten Geistlichen von Hamm, ferner dient es den Vereinen der Gemeinde (Männer- und Jungmännerverein, Bibelkreis, Pfadfindertrupp, Mädchenbund usw.) als Versammlungslokal und bietet Raum für den Konfirmandenunterricht v. mehreren Geistlichen

**Heilsarmee.** Feldabteilung: Divisionshauptquartier, Thalstr. 15, ☞ 42 78 01, *PSch:* 32183, *BCto:* Dresdn. B. Fil. Reeperbahn; Versammlungslokale: Danzigerstr. 48, Spaldingstr. 152, *II.*, Thalstrasse 13; Altona: Holstenstr. 92; Sozialabteilg., Divisionshauptquartier der Männerheime, Borstelerchaussee 34/35, ☞ 58 27 58 59; Männerheime: Borstelerchaussee 34/35, ☞ 58 27 58 u. 58 27 59, *BCto:* Deutsche B. u. Disc.-Ges., Dep.-Kasse H, Gustavstr. 12. ☞ 24 62 87, *BCto:* Dresdn. B., Dep.-K. Hammerbr.; Nagelsweg 29, *BCto:* C.- u. P.-B., Abt. Steindamm, ☞ 24 55 03; Hospiz für Damen: ☞ 34 86 32, neue ABC Str. 8/9; Mädchenheim: Winckel-Str. 37, ☞ 34 28 08; Altersheime: ☞ 26 35 20 Hammerlandstr. 216, Harvestehuder weg 105 und 108, ☞ 55 43 13

**Der israelitische Verein zur Unterstützung armer Greise (Mischeneth Sekenim).** Vors.: Alfr. Levy, Rothenbaumchaussee 10; Kassierer: Lndw. Joshua, Bleichenbr. 10, Zim. 100a

**Israelitischer Mädchen-Bekleidungs-Verein in Hamburg.** Begr. 1824. Zweck: Schulerinnen der Israelitischen Töchterschule in Hamburg bei Bedürftigkeit zu unterstützen. Schriftf.: Martin Levien, Hansastr. 55

**Israelitischer Mitgift-, vormals Ausstattungs-Verein von 1840,** Adr.: Hermann Franck jr., Vorsitzender, Rödingsmarkt 78, *I.*, und Jul. Rosemann, Kassierer, Grindelhof 8

**Israelitischer Unterstützungsverein für Obdachlose, e. V.,** ☞ 24 45 34, Westerstr. 27.

**Israelitisches Schwesternheim,** St. Pauli, Eckernförderstr. 4. Vors. des Kuratoriums: Prof. Dr. Korach; Oberin: Frl. Klara Gordon. Stiftung der Familie M. Warburg. (1933)

**Jungfrauenverein zu St. Michaelis „Mädchenkranz".** Zusammenkünfte jeden Donnerstag, abends von 7 Uhr ab Pastorenstr. 4. Leiterin: Frl. Hartwig

**Katholischer Fürsorgeverein für Mädchen, Frauen u. Kinder, e. V.,** ☞ 24 21 07, Bockmannstr. 28 (1932)

**Kirchlicher Frauenhilfsverein in Hamm,** Hilfsverein für die Gemeindepflege, Vorstand: Pastor Heidmann, Pastor Forck, Pastor Kreye. L. W. Nagel, W. Kamps, Frau E. Hübbe, Schatzmstrn.

**Kirchlicher Frauenverein des Nordbezirks in Hamm, Dreifaltigkeitsgemeinde.** Pastor Albrecht, Vors., Jordanstr. 49

**Kleinrentnerspeisung, e. V.** Zweck: Linderung der Not der Kleinrentner durch Verabfolgung von fertigen Speisen durch das Bürgertum, sowie Lebensmittelpaketen und Feuerungsmaterial; Eröffnung von Stiftswohnungen für Kleinrentner, die ihre grossen Wohnungen nicht mehr bewirtschaften können. Vors.: C. H. Bischoff, Schatzmeister: O. Streit, Geschäftsstelle: Rentnerheim, Fleetstücken 8/10, ☞ 52 66 75, *BCto:* Vereinsb., Abt. Hohenfelde und *PSch:* 486